

Demirtaş - News



Demirtaş - News



Demirtaş - News



Tierschutz und Freundschaft kennen keine Grenzen

Das bewiesen mal wieder die Freunde und Helfer vom Tierheim Demirtaş

Es musste gehandelt werden. Die Welpensterblichkeit ist im Tierheim sehr hoch, da die Kleinen noch kein stabiles Immunsystem aufgebaut haben. Die Welpen kommen im Tierheim mit allerlei Keimen und Bakterien in Berührung oder sind oft schon krank und sterben dann innerhalb kürzester Zeit. Lei-

surteil.

Also beschlossen wir, für 14 Tage in die Türkei zu fliegen, um zu helfen. Bei zwei Wochen intensiver Arbeit, da muß doch etwas zu schaffen sein. Im Tierheim gibt es einen Raum, der nicht richtig genutzt werden kann.

Dieses Zimmer sollte nun abgemauert werden, damit es als Quarantänestation mit vier "Boxen" und wärmenden

Türkei ist, und Michael, seines Zeichens Hausmeister aus Deutschland, zusammen. Ludger, auch aus Deutschland und Büromensch mit zwei linken Händen, aber mit dem festen Willen zu helfen, wurde kurzerhand als Handlanger eingespannt. Die drei mauerten, verputzten, fliesen, verfugten, hängten Lampen auf usw.

Inzwischen ist die Quarantänestation schon so gut wie fertig. Es fehlen lediglich die Türen und noch einige Kleinigkeiten.

Es hat sicher schon geradere Mauern und schönere Fliesenarbeiten gegeben (für uns ist es die schönste Quarantänestation der Welt), aber sie wird ihren Zweck erfüllen und hoffentlich vielen Hunden das Leben retten.

Die "Drei Männer vom Bau" sind aber bereit, bei der ersten Beschwerde eines Hundes Nachbesserungsarbeiten durchzuführen.

Wir Frauen gingen abwechselnd mit den Hunden gassi. So, dass in den zwei Wochen viele Vierbeiner mal etwas an-

deres gesehen haben als ihr Gehege, und auch eine Menge Zuneigung und Liebe genießen konnten.

Aber das Allerschönste bei dem Bau war der Nebeneffekt, dass sich bei den Männern eine wahre Freundschaft entwickelt hat. Es wurde selten bei einem Bauwerk so viel gelacht, auf Material gewartet, tamam, und mit Engagement und Spaß gearbeitet. Auch wurde selten unter so strengen Augen der Hunde gearbeitet, die regelmäßig die Arbeiten genauestens

überprüft haben. Auch das Baumaterial wurde eigens von einem Wachhund bewacht.

Alle freuen sich schon sehr auf ein Wiedersehen im Mai, wenn wir in der Türkei Urlaub machen.

Tierschutz und Freundschaft kennt eben keine Grenzen. Danke hierfür an Yasar, Michael und Ludger.

Ich danke Sandra, die ihre Erlebnisse so lebendig schildert hat.



der stehen immer noch zu wenig Pflegestellen für die süßen Kleinen zur Verfügung – das ist dann oft deren Tode-

Rotlicht, etc. genutzt werden kann.

Sofort taten sich Yasar, der normalerweise Reiseleiter in der



Tag des Straßentieres

Osterbasar am 22. März 2008 ab 14.00 Uhr

Die große Resonanz auf unsere Feste "Tag des Straßentieres" und "Ein Licht für Tiere" hat uns gezeigt, wie viele Menschen doch hinter dem Tierschutz stehen und wie viele bereit sind, dafür etwas zu tun.

Wir können nicht die Welt retten, jedoch in unserer nächsten Umgebung viel tun.

Es kommt bei jedem Fest eine schöne Summe für die armen Tiere in die Kasse. Jederzeit ist anhand der Belege nachzu vollziehen, wo die Gelder eingesetzt worden sind. Eine etwas größere Summe wurde für die Zaunerhöhung gebraucht, damit unsere kleinen Ausreißer nicht mehr hinüberkommen. Wir berichteten darüber. Es wurden Straßenhunde und auch -katzen versorgt. Sie wurden gefüttert, oder es wurde auch mal eine längere Kette gekauft.

Erst kürzlich kam eine türkische Frau ins Tierheim mit einer Katze, die zwei Beine gebrochen hatte. Die Frau war bereit, das Tier zu sich zu nehmen und zu pflegen. Die fi-



nanziellen Mittel für eine Operation hatte sie nicht. Da wurde nicht lange überlegt, es ging ein Anruf hin und her, und die Sache stand fest. Wenn schon jemand da ist, die bereit ist, die Katze zu pflegen, dann muß eine Operation aus der Kasse für Straßentiere bezahlt werden. Sicher kann man von Seiten des Tierarztes auch mit einem Entgegenkommen rechnen.

Durch Ihren Besuch unserer Feste und Ihre Teilnahme, haben Sie dafür gesorgt, dass solche Extra-Aktionen für Tiere möglich sind.

Aber ich bin überzeugt davon, dass es auch Ihnen gut tut, einmal unter Gleichgesinnten zu sein. Menschen, die nicht an den Tieren vorbeigehen. Menschen, für die es nicht o.k. ist, dass Tiere vergiftet werden.

Deswegen möchten wir Sie gerne alle wiedersehen, um mit Ihnen Kaffee und Kuchen zu genießen. Zu etwas späterer Stunde, bei eintretender Dämmerung, laden wir sie zu einem traditionellen Lagerfeuer ein.

Selbstverständlich haben wir auch wieder Einiges zu bieten. Der Basar wird ganz unter

dem Motto Ostern stehen. Es wird wieder hübsche Kinderkleidung angeboten, aber auch die Erwachsenen können das eine oder andere Schnäppchen machen.

Unsere begehrte und viel ge-



fragte Kartenleserin Sevda Schmitz wird Ihnen wieder zu Verfügung stehen und Ihnen einen Blick in Ihre Zukunft gewähren. Unsere gut bestückte Tombola wird Sie wieder überzeugen und zum Kauf vieler Lose animieren.

Wenn Sie noch etwas zu unserem Fest beitragen können oder möchten, sind Sie herz-

lich willkommen. Geschäftsleute, die einen Preis für die Tombola spenden, werden lobend erwähnt. Wer ansonsten noch Dinge erübrigen kann, die wir verkaufen oder verlosen können, der kann sie gerne bei folgenden Stellen abgeben:

Alanya - Redaktionsbüro der Prima Türkei
Side-Kumköy - Restaurant Zur Roten Rose
Manavgat - Café Zur Kaffeebohne

